



EINWOHNERGEMEINDE BÜTTIKON

Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung

**Dienstag, 11. Juni 2019, 20.15 Uhr,
Foyer Schulhaus Boll**

Aktenauflage

Das Stimmregister, die Akten zu den Verhandlungsgegenständen und die Protokolle der letzten Versammlung liegen vom 27. Mai bis 07. Juni 2019 während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten in der Gemeindekanzlei für alle Stimmberechtigten zur Einsichtnahme auf.

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	07.30 - 11.30 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	07.30 - 11.30 Uhr	13.30 - 16.30 Uhr

Gemeindekanzlei
Einwohnerkontrolle
SVA-Zweigstelle
Montag bis Freitag

Abteilung Finanzen
Dienstag und Freitag
oder nach Vereinbarung

Abteilung Steuern
Montag, Mittwoch, Donnerstag
oder nach Vereinbarung

Traktanden

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. November 2018.....2
2. Rechenschaftsbericht des Gemeinderates für das Jahr 20182 - 7
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2018.....8 - 15
4. Kreditabrechnung: Sanierung und Netzerweiterung Stufenpumpwerk Brünishalde..... 16
5. Kreditantrag von Fr. 60'000.00 für die Netzanpassungen Niederspannung Wohlerstrasse..... 17
6. Genehmigung der Verbandssatzungen Gemeindeverband Bevölkerungsschutz und Zivilschutz Aargau Ost..... 18 - 20
7. Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Balazhi Rilind, Balazhi Ardiana, Balazhi Riar und Balazhi Ria..... 21
8. Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Rajakone Jamian 22
9. Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Morina Behar, Morina Kujtesa, Morina Taulant, Morina Ismail..... 23
10. Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Breitbach Markus und Riecke Jörg..... 24
11. Mitteilungen und Verschiedenes..... 25



1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. November 2018

Das Protokoll liegt während der Aktenauflagefrist in der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf. Es kann zudem bei der Gemeindekanzlei (Tel. 056 618 70 50 / kanzlei@buettikon.ch), bestellt werden.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. November 2018 sei zu genehmigen.

2. Rechenschaftsbericht des Gemeinderates für das Jahr 2018

0 Allgemeine Verwaltung

Legislative

Die ordentlichen Gemeindeversammlungen fanden am 12. Juni und 13. November 2018 statt.

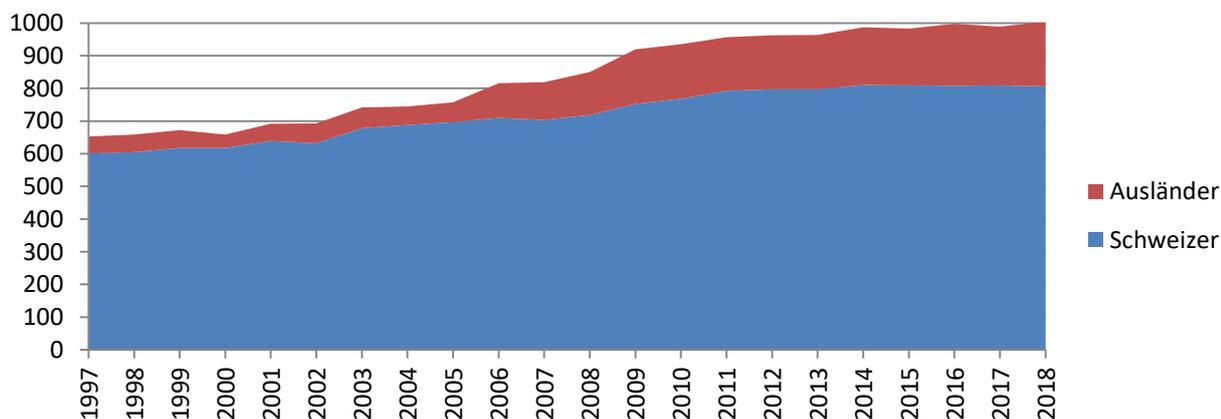
Gemeinderat

In 23 (Vorjahr 23) ordentlichen und verschiedenen ausserordentlichen Sitzungen behandelte der Gemeinderat im vergangenen Jahr insgesamt 181 (Vorjahr 234) Geschäfte. Ausserdem lagen diverse Dokumente zur Kenntnisnahme auf.

Das Protokoll umfasst 262 (Vorjahr 342) Seiten. Zusätzlich fanden verschiedene Verhandlungen, Besichtigungen und Besprechungen statt.

Statistische Angaben

Bevölkerungsentwicklung





<u>Jahr</u>	<u>Schweizer</u>	<u>Ausländer</u>	<u>Total</u>
1997	601	52	653
1998	605	54	659
1999	618	54	672
2000	618	41	659
2001	639	53	692
2002	632	61	693
2003	678	64	742
2004	688	57	745
2005	697	60	757
2006	709	107	816
2007	704	115	819
2008	718	132	850
2009	752	167	919
2010	768	167	935
2011	792	165	957
2012	797	165	962
2013	797	166	963
2014	810	177	987
2015	809	174	983
2016	808	190	998
2017	809	180	989
2018	806	198	1'004

Im Jahr 2018 wurden 68 Zuzüge, 58 Wegzüge, 11 Geburten und 6 Todesfälle registriert. Es waren 514 männliche und 490 weibliche Einwohner und Einwohnerinnen.

Konfessionell setzten sie sich wie folgt zusammen: 406 römisch-katholisch, 186 evangelisch-reformiert, 126 andere Konfessionen und 286 konfessionslos.

Von den 198 gemeldeten Ausländern sind 140 Niedergelassene, 39 Jahresaufenthalter und 19 Kurzaufenthalter.

Die 1'004 Einwohnerinnen und Einwohner stammen aus total 26 Nationen. Davon sind 806 Schweizer Staatsangehörige. Die Ausländer setzten sich wie folgt zusammen: Deutschland (80), Kosovo (19), Italien (27), Österreich (14), Spanien (11), Serbien, Mazedonien (je 7), Bosnien und Herzegowina (5), Sri Lanka (4), Ungarn (3), Niederlande, Portugal, Slowakei, Tschechien, Mexico, Vietnam (je 2), Dänemark, Vereinigtes Königreich, Polen, Rumänien, Moldova, Tunesien, Argentinien, Brasilien, Kuba (je 1).

Der älteste Einwohner hat Jahrgang 1923.



1 Öffentliche Sicherheit

Regionales Betreibungsamt Waltenschwil

Aristau-Besenbüren-Boswil-Bünzen-Büttikon-Kallern-Waltenschwil

Gemäss Rechenschaftsbericht des Regionalen Betreibungsamt Waltenschwil

	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
Betreibungen davon auf	196	287	231	172	191
- Pfändungen oder Konkurs	195	287	231	171	191
- Faust- und Grundpfandbetreibungen	1	0	0	1	0
- Betreibungen für Miete und Pacht	0	0	0	0	0
Rechtsvorschlag	20	27	21	17	26
vollzogene Pfändungen	93	146	102	77	66
Verlustscheine	55	79	104	48	30
Konkursandrohungen	1	4	2	1	6
Betreibungsregistrauskünfte	193	198	208	199	193

Feuerwehr

Mannschaftsbestand Ende 2018

Der gesamte Mannschaftsbestand der zusammengelegten Feuerwehr Büttikon - Uezwil betrug 66 Eingeteilte und setzte sich wie folgt zusammen:

Offiziere	7
Fourier	1
Gruppenführer (Wm 4 und Kpl 8)	13
Gefreite	4
Soldaten	<u>41</u>
 Gesamtbestand	 <u>66</u>

Übungen und Einsätze

Offiziersübungen	2
Kaderübungen	5
Mannschaftsübungen (Gesamtübung/Hauptübung)	5
Maschinistenübungen	5
Atemschutzübungen	7
Verkehrsübungen	2
Elektraübungen	2
Sanitätsübungen	2
Fahrübungen	37
 Einsätze inkl. Alarmübung	 22



2 Bildung

Kindergarten

Schülerzahlen

	<u>13/14</u>	<u>14/15</u>	<u>15/16</u>	<u>16/17</u>	<u>17/18</u>
Kinder aus den Gemeinden Büttikon und Uezwil	32	37	35	37	35
Auswärtige Kinder	0	1	0	0	0

Volksschule Allgemein

Schülerzahlen

<u>Primarschule Büttikon</u>	<u>13/14</u>	<u>14/15</u>	<u>15/16</u>	<u>16/17</u>	<u>17/18</u>
1. Klasse	15	8	11	9	11
2. Klasse	5	14	8	11	9
3. Klasse	9	5	12	8	12
4. Klasse	10	9	5	12	8
5. Klasse	15	9	9	6	12
6. Klasse	-/-	15	9	8	6
<u>Auswärtiger Schulbesuch</u>	<u>13/14</u>	<u>14/15</u>	<u>15/16</u>	<u>16/17</u>	<u>17/18</u>
Primar-, Real-, Kleinklassen	9	7	7	5	10
Sekundarschule	24	17	14	13	7
Bezirksschule	19	17	12	14	18
Berufswahlschule	1	2	0	0	0
Sport-Oberstufe	0	0	0	1	0
HPS - OST	1	1	1	1	1

5 Soziale Wohlfahrt

Sozialversicherung

SVA-Zweigstelle

Ende Jahr waren folgende Betriebe verzeichnet (inklusive verschiedenen Nebenbetrieben):

	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
Landwirtschaft	8	8	8	8	8
Gewerbe	44	46	48	49	50
Öffentliche Anstalten / Verein	8	8	8	8	8



Jugend

Mütterberatung- / Väterberatung

Die Mütter-/ Väterberatung wurde regelmässig jeden vierten Mittwochnachmittag des Monats im Schulhaus Boll abgehalten. Zusätzlich fanden verschiedene Hausbesuche statt.

7 Umwelt, Raumordnung

Wasserversorgung

Gemäss amtlicher Kontrolle, welche vom Kantonalen Laboratorium durchgeführt wurde, entspricht das Trinkwasser den hygienisch-mikrobiologischen Anforderungen gemäss Hygieneverordnung. Mit einer Gesamthärte von 37 °fH wird das Wasser als „hart“ bezeichnet. Der Nitratgehalt liegt mit 26 mg/l leicht über dem Qualitätsziel für Trinkwasser (Qualitätsziel 25 mg und Toleranzwert 40 mg pro Liter). Auch die übrigen Werte werden als in Ordnung bezeichnet und geben zu keinerlei Bemerkungen Anlass.

Wasserverbrauch

	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
mittlerer Tagesverbrauch in m ³ berechnet aufgrund Wasserankauf	258	255	229	227	201
pro Abonnent berechnet nach Wasserverkauf (Die Mehrfamilienhäuser werden als einen Abonnenten berechnet)	212	210	189	187	188

Abfallbeseitigung

	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
Kehricht in Tonnen	114	110	100	105	101
Grünabfuhr in Tonnen	208	188	205	197	186
Altpapier in Tonnen	44	39	37	35	34
Altglas in Tonnen	19	9	11	12	13
Aluminium und Weissblech in Kilogramm	1110	1440	1590	1510	1160

Das Papier wurde durch die Schule in fünf Sammlungen abgeholt und der Wiederverwertung zugeführt.

Das Altöl, das Weissblech (Büchsen), das Aluminium und das Altglas werden in der permanenten Sammelstelle, neben dem Gemeindehaus, getrennt gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Ebenfalls steht der Container für Altkleider und Schuhe auf dem Sammelplatz beim Gemeindehaus bereit.



8 Volkswirtschaft

Elektrizitätsversorgung

Stromverbrauch kWh	Hochtarif		Niedertarif	
	<u>2018</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>
1. Quartal	455'300	426'374	657'246	644'909
2. Quartal	279'080	271'372	436'904	449'192
3. Quartal	255'979	250'732	404'873	399'372
4. Quartal	<u>424'285</u>	<u>425'156</u>	<u>612'243</u>	<u>625'824</u>
Total	<u>1'414'644</u>	<u>1'373'634</u>	<u>2'111'266</u>	<u>2'119'297</u>
Gesamt-Total Hoch- und Niedertarif	<u>3'525'910 (Vorjahr 3'492'931) Zunahme 0,944 %</u>			

9 Finanzen, Steuern

Gemeindesteuern

Vergleichszahlen

<u>Jahr</u>	<u>Steuerfuss</u>	<u>Steuerertrag</u>	<u>AG-Steuern</u>	<u>Quellensteuern</u>	<u>Finanzausgleich</u>
2000	122 %	1'217'435	46'529	4'724	302'000
2001	122 %	1'233'955	8'124	654	292'200
2002	122 %	1'227'623	28'829	3'456	54'110
2003	122 %	1'506'228	10'861	3'718	125'370
2004	122 %	1'465'297	19'952	2'391	308'190
2005	122 %	1'578'823	21'999	1'819	78'730
2006	119 %	1'777'983	36'979	9'600	0
2007	119 %	1'809'042	71'211	23'820	0
2008	111 %	1'891'575	56'322	28'501	1'000
2009	107 %	1'857'147	50'485	62'889	0
2010	99 %	1'944'267	63'502	103'792	0
2011	99 %	2'003'115	163'996	37'405	0
2012	99 %	1'980'721	115'705	53'618	0
2013	99 %	2'152'434	113'995	21'482	0
2014	99 %	2'036'211	30'515	5'978	0
2015	99 %	2'089'009	160'507	52'768	0
2016	99 %	2'626'480	96'894	29'951	0
2017	99 %	2'194'999	231'356	41'565	25'430
2018	96 %	2'151'798.55	173'167.10	17'530.95	14'200

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat stellt den Antrag, den vorliegenden Rechenschaftsbericht 2018 zu genehmigen.



3. Genehmigung der Jahresrechnung 2018

Die Zusammenfassung der Rechnung 2018 der einzelnen Bereiche stellen sich wie folgt dar:

Ergebnis Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen

Erfolgsausweis	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Betrieblicher Aufwand	2'904'358.47	2'806'700	2'825'050.94
30 Personalaufwand	381'345.55	389'550	366'583.80
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	607'300.59	632'200	599'474.33
33 Abschreibungen Verwaltungsverm.	180'067.05	176'050	177'137.20
36 Transferaufwand	1'735'645.28	1'608'900	1'681'855.61
Betrieblicher Ertrag	2'716'033.70	2'840'700	2'935'770.49
40 Fiskalertrag	2'357'067.85	2'439'900	2'519'991.70
41 Regalien und Konzessionen	25'600.00	26'000	25'600.00
42 Entgelte	106'789.66	91'450	113'106.65
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfin.		6'500	
46 Transferertrag	226'576.19	276'850	277'072.14
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	188'324.77-	34'000	110'719.55
34 Finanzaufwand	19'305.20	16'050	17'328.55
44 Finanzertrag	17'409.58	17'750	19'871.00
Ergebnis aus Finanzierung	1'895.62-	1'700	2'542.45
Operatives Ergebnis	190'220.39-	35'700	113'262.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	190'220.39-	35'700	113'262.00
(+ = Ertragsüberschuss / - =Aufwandüberschuss			

Die Zusammenfassung zeigt, die budgetierten Aufwände und Erträge grundsätzlich eingehalten werden konnten. Jedoch waren markant höhere Transferaufwendungen zu verbuchen. Die Mehrkosten betreffen insbesondere die Gemeindebeiträge an die Pflegefinanzierung sowie für Kosten im Bereich Bildung (Gemeindeanteil Lehrerlöhne und Berufsschulen).

Ebenfalls unter den budgetierten Werten lagen die Einnahmen aus Steuererträgen. Obwohl der Ertrag bei den natürlichen Steuern des Vorjahres praktisch erreicht wurde, vermochten die Erträge aus Aktien- und Quellensteuern das Vorjahresniveau nicht zu erreichen. Auch bei den Sondersteuern (Nach- und Strafsteuern, Grundstückgewinn- und Erbschafts- und Schenkungssteuern) wurden weder Vorjahres- noch Budgetwerte erreicht.



Ergebnis Wasserwerk

Erfolgsausweis	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Betrieblicher Aufwand	158'677.32	129'100	151'748.25
30 Personalaufwand	7'151.10	4'200	6'061.65
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	134'717.12	107'400	128'377.50
33 Abschreibungen Verwaltungsverm.	11'005.10	11'200	11'005.10
36 Transferaufwand	5'804.00	6'300	6'304.00
Betrieblicher Ertrag	163'247.75	161'500	165'393.35
42 Entgelte	126'152.20	125'000	130'708.60
46 Transferertrag	37'095.55	36'500	34'684.75
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	4'570.43	32'400	13'645.10
34 Finanzaufwand			
44 Finanzertrag	1'342.00	650	1'239.00
Ergebnis aus Finanzierung	1'342.00	650	1'239.00
Operatives Ergebnis	5'912.43	33'050	14'884.10
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	5'912.43	33'050	14'884.10
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

Ergebnis Abwasserbeseitigung

Erfolgsausweis	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Betrieblicher Aufwand	105'934.25	96'300	57'469.55
30 Personalaufwand	1'365.55	2'250	1'409.10
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	29'597.55	25'400	8'018.40
33 Abschreibungen Verwaltungsverm.	16'749.05	16'750	16'749.05
36 Transferaufwand	58'222.10	51'900	31'293.00
Betrieblicher Ertrag	134'513.70	129'450	141'559.40
42 Entgelte	108'093.70	114'000	119'179.05
46 Transferertrag	26'420.00	15'450	22'380.35
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	28'579.45	33'150	84'089.85
34 Finanzaufwand			
44 Finanzertrag	8'303.00	6'500	7'449.00
Ergebnis aus Finanzierung	8'303.00	6'500	7'449.00
Operatives Ergebnis	36'882.45	39'650	91'538.85
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	36'882.45	39'650	91'538.85
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			



Ergebnis Abfallwirtschaft

Erfolgsausweis	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Betrieblicher Aufwand	84'413.80	93'000	104'175.90
30 Personalaufwand	1'576.45	1'800	1'538.60
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	78'228.80	86'600	98'053.75
33 Abschreibungen Verwaltungsverm.	1'933.55	1'950	1'933.55
36 Transferaufwand	2'675.00	2'650	2'650.00
Betrieblicher Ertrag	87'844.10	93'700	90'095.95
42 Entgelte	87'844.10	93'700	90'095.95
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	3'430.30	700	14'079.95-
34 Finanzaufwand	102.00	50	41.00
44 Finanzertrag			
Ergebnis aus Finanzierung	102.00-	50-	41.00-
Operatives Ergebnis	3'328.30	650	14'120.95-
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	3'328.30	650	14'120.95-

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)

Ergebnis Elektrizitätsnetz

Erfolgsausweis	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Betrieblicher Aufwand	434'344.92	455'450	372'481.05
30 Personalaufwand	3'287.00	3'700	3'814.35
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	398'596.87	417'750	334'670.65
33 Abschreibungen Verwaltungsverm.	15'596.05	15'600	15'596.05
36 Transferaufwand	16'865.00	18'400	18'400.00
Betrieblicher Ertrag	541'573.05	523'800	621'681.60
42 Entgelte	540'173.05	523'000	620'401.60
46 Transferertrag	1'400.00	800	1'280.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	107'228.13	68'350	249'200.55
34 Finanzaufwand			
44 Finanzertrag	6'881.00	5'600	5'524.00
Ergebnis aus Finanzierung	6'881.00	5'600	5'524.00
Operatives Ergebnis	114'109.13	73'950	254'724.55
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	114'109.13	73'950	254.724.55

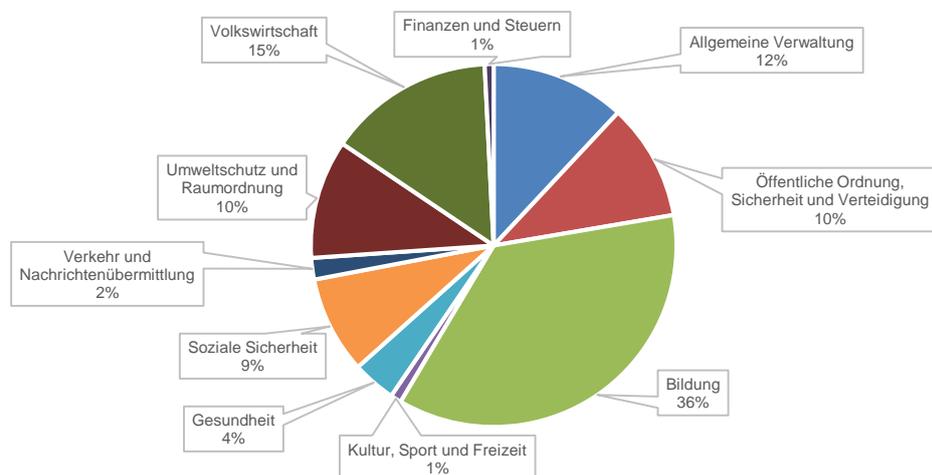
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)



Zusammenfassung Erfolgsrechnung

Erfolgsausweis	Rechnung 2018		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	3'875'068.27	3'875'068.27	3'804'200	3'804'200
0 Allgemeine Verwaltung	461'556.24	82'940.75 378'615.49	489'300	83'850 405'450
1 Öff. Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	402'755.85	151'877.09 250'878.76	400'500	163'250 237'250
2 Bildung	1'402'744.06	85'775.95 1'316'968.11	1'322'100	84'750 1'237'350
3 Kultur, Sport und Freizeit	37'276.10	0.00 37'276.10	20'300	0 20'300
4 Gesundheit	149'345.10	646.81 148'968.29	88'950	0 88'950
5 Soziale Sicherheit	335'909.05	4'329.05 331'580.00	340'600	3'600 337'000
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	74'340.52	291.00 74'049.52	88'800	550 88'250
7 Umweltschutz und Raumordnung	409'958.25	396'344.50 13'613.75	413'800	393'300 20'500
8 Volkswirtschaft	570'729.85 3'628.20	574'358.05	571'400 1'450	572'850
9 Finanzen und Steuern	30'453.25 2'548'051.82	2'578'505.07	68'450 2'433'600	2'502'500

Nettoaufwand der Erfolgsrechnung Rechnung 2018





Bemerkungen zu einzelnen Bereichen

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

Die Aufwände und Erträge bei den Kosten für die externe Bauverwaltung fielen aufgrund der geringen Anzahl Baugesuche zurück. Die Beschaffung der budgetierten Überwachungsanlage bei den Verwaltungs- und Schulliegenschaften musste aufgrund des umfangreichen Bewilligungsverfahrens auf das Jahr 2019 verschoben werden. Im Bereich der Informatik der Gemeindeverwaltung wurden kleinere nicht budgetierte Unterhaltsaufwendungen zur Anpassung an die geltenden Standards vorgenommen.

1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

Der Kostenanteil an die Regionalpolizei waren höher als budgetiert, da unvorhergesehene Beschaffungen bei der Repol erfolgen mussten. Weiter relativ hoch fallen die Kosten für die Dienstleistungen und Beratungen der KESD (Kindes- und Erwachsenenschutzdienst) aus, da die in Büttikon zu betreuenden Dossiers zeitintensiv sind.

Die Kostenanteile an die Feuerwehr Büttikon-Uezwil liegen aufgrund von Mehrkosten für die Rekrutierung, Ausrüstung und Schulung von neuen Angehörigen der Feuerwehr leicht über dem Budget, jedoch unter dem Vorjahresniveau. Der Unterhalt der Schiessanlage sowie des Schützenhauses konnte im Jahr 2018 im Rahmen des Budgets abgeschlossen werden.

2 BILDUNG

Die reinen Kosten des Schulbetriebes konnten leicht unter dem Budget gehalten werden. Jedoch waren die Beiträge an die Lehrerlöhne an den Kanton und die Kosten an die Musikschule Wohlen höher als budgetiert. Etwas tiefer als im Vorjahr und im Budget vorgesehen, fielen die Kosten für die Schulgelder und Lehrerlohnanteile an die Oberstufenstandorte aus. Etwas höher als im Budget vorgesehen stiegen die Aufwendungen für Wohnortsbeiträge an die Berufsschulen. Die von Büttikon zu bezahlenden Kosten für die Sonderbeschulung von Kindern belasten die Rechnung überdurchschnittlich stark.

3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

Die Beiträge an die Vereine und gemeinnützigen Organisationen wurden gemäss Budget ausgerichtet. Der budgetierte Unterhalt der Wanderwege wurde nicht vorgenommen. Die budgetierte Grenzwanderung fand guten Zuspruch und konnte im Rahmen des Budgets durchgeführt werden. Auf Besuch hin beschloss der Gemeinderat einen nicht budgetierten Beitrag an die Sanierung der Kapelle.

4 GESUNDHEIT

Die Beiträge an die Langzeitpflege (Pflegeheime) verbleiben nicht wie im Budget erwartet auf sehr hohem Niveau. Der Kostenbeitrag an die Spitex lagen unter dem Vorjahr und unter dem Budget.

5 SOZIALE SICHERHEIT

Die Anzahl sowie die Ausgaben im Bereich Sozialhilfe lagen im Jahre 2018 unverändert hoch wie bereits in den Vorjahren. Diese Kosten belasteten den Finanzhaushalt stark. Ebenfalls weiterhin sehr hoch ist der von der Gemeinde Büttikon zu bezahlende Betrag an die Kantonalen Gesamtkosten der Heimversorgung. Ab 1.1.2018 müssen die Gemeinden die von den Einwohnern nicht bezahlten Krankenkassenprämien finanzieren. Die entsprechenden Kosten werden erst im Jahre 2019 abgerechnet, belasten den Finanzhaushalt jedoch zusätzlich.



6 VEKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

Unterhalt und Betrieb des Strassenwesens (Kantons- und Gemeindestrassen) konnte unter dem Budget gehalten werden. Die Kosten des Öffentlichen Verkehrs werden ab 1.1.2018 vollumfänglich vom Kanton getragen. Daher fielen keine Kosten mehr an. Aus den Rückerstattungen der Postauto AG aus dem «Postautoskandal» an den Kanton Aargau wurde ein Anteil auch an die Gemeinde Bütikon ausgeschüttet.

7 UMWELT UND RAUMORDNUNG

Die Unterhalts- und Betriebskostenbeiträge für den Friedhof lagen unter dem Budget und dem Vorjahr. Die Kosten für die Arbeiten im Bereich Regionalplanung lagen im budgetierten Rahmen.

Wasserversorgung

Die Gebühreneinnahmen lagen im Rahmen des Vorjahresertrages. Jedoch musste weniger Wasser von anderen Wasserversorgungen bezogen werden. Grosse Kosten verursachten die verschiedenen Wasserleitungsbrüche.

Abwasserbeseitigung

Die Einnahmen lagen unter Budget und Vorjahresertrag. Da jedoch gleichzeitig die Kosten für den Unterhalt des Leitungsnetzes und die Beiträge an die ARA unter dem Budget lagen, konnte wiederum ein gutes Ergebnis erzielt werden.

Abfallbeseitigung

Die Betriebskosten der Abfallbeseitigung gestalteten sich im Rahmen der Budgetwerte. Die Einnahmen aus Gebühren lagen leicht über den Kosten so das ein geringer Ertragsüberschuss ausgewiesen werden kann.

8 VOLKSWIRTSCHAFT

Die budgetierten Beträge umfassen die jährlichen Unterhaltskosten der Flurwege sowie den üblichen Beitrag an die Ortsbürgergemeinde im Bereich Forst.

Elektrizitätsversorgung

Grundsätzlich konnte das Elektrizitätswerk im Rahmen der Einnahmen- und Kostenstruktur der Vorjahre gehalten werden. Jedoch ergaben sich Verschiebungen zwischen den Bereichen Handel und Netz aufgrund der veränderten Kostenstruktur im Stromeinkauf sowie den Gebührenstrukturen. Die Kosten für den Stromankauf sind leicht steigend und lagen daher über dem Budget.

9 FINANZEN UND STEUERN

Der Steuerabschluss 2018 lagen im Bereich der natürlichen Steuern insgesamt ungefähr auf Vorjahresniveau. Jedoch gingen die Einnahmen aus Aktien- und Quellensteuern deutlich zurück. Die Entwicklung in diesem Bereich muss genau beobachtet werden.

Ebenfalls erreichten die Einnahmen in den Bereichen Nach- und Strafsteuern, Grundstückgewinnsteuern sowie Erbschafts- und Schenkungssteuern die budgetierten Beträge bei weitem nicht. Da diese Erträge fallabhängig sind, können bezüglich inskünftiger Entwicklung wenig Aussagen gemacht werden.



INVESTITIONSRECHNUNG

Die Investitionsrechnung präsentiert sich wie folgt:

Erfolgsausweis	Rechnung 2018		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	682'569'35	682'569.35	816'000	816'000
2 Bildung	553.20- 553.20	0.00	0	0
3 Sport und Freizeit	0.00	0.00	0	0
6 Verkehr	0.00	0.00	36'000	0 36'000
7 Umweltschutz und Raumordnung	284'245.05	188'912.80 95'332.25	375'000	40'000 335'000
8 Volkswirtschaft	209'964'70	0.00 209'964.70	355'000	10'000 345'000
9 Finanzen	188'912.80 304'743.75	493'656.55	50'000 716'000	766'000

Die Kreditkontrolle beinhaltet sämtliche sich in Realisierung befindlichen Kredite resp. noch nicht abgerechneten Investitionsprojekte:

Kredit	Beschluss	Kredit	Bis 31.12.2017	Rechnung 2018	ab 2019
Verkehrsfahrzeug Feuerwehr	12.06.2018	110'000	0.00	0.00	110'000
Lärmschutzsanierung	Verfügung vom Kanton	118'000	0.00	0.00	118'000
Sanierung und Netzerweiterung Stufenpumpwerk Brünishalde	13.06.2017	310'000	47'525.75	248'742.20	Kreditabrechnung
Ersatz und Modernisierung der Strassenbeleuchtung mit LED-Leuchten (1. Etappe)	13.06.2017	230'000	0.00	94'190.90	136'000
Erschliessung TS Moosmatten	14.11.2017	110'000	0.00	70'721.50	40'000
Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland	14.11.2017	207'000	0.00	9'921.85	195'000
Beitrag an Erneuerung Friedhof Villmergen	13.11.2018	100'000	0.00	0.00	100'000
Werkleitungserneuerung Brunnäcker - Kanalisation	13.11.2018	104'000	0.00	0.00	104'000
Werkleitungserneuerung Brunnäcker - Elektr	13.11.2018	110'000	0.00	0.00	110'000
Werkleitungserneuerung Brunnäcker - Wasser	13.11.2018	86'000	0.00	0.00	86'000



BILANZ

Die Bilanz gliedert sich wie folgt:

	31.12.2017	31.12.2018
Total Aktiven	15'569'188.35	15'880'572.60
Finanzvermögen	6'578'797.05	6'694'462.15
Verwaltungsvermögen	8'990'391.30	9'186'110.45
Total Passiven	15'569'188.35	15'880'572.60
Fremdkapital	1'913'766.45	2'255'138.78
Eigenkapital	13'655'421.90	13'625'433.82

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat beantragt, die Gemeindeversammlung wolle die vorliegende Jahresrechnung 2018 genehmigen.



4. Kreditabrechnung: Sanierung und Netzerweiterung Stufenpumpwerk Brünishalde

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Juni 2017 genehmigte der Souverän einen Kreditantrag von Fr. 310'000.00 zur Sanierung und Netzerweiterung des Stufenpumpwerk Brünishalde. Die Bruttoanlagekosten belaufen sich auf Fr. 346'724.35. Gemäss Wasserliefervertrag beteiligte sich die Wasserversorgung Sarmenstorf mit Fr. 25'581.00. Aufgrund dessen liegt eine Nettokreditunterschreitung von Fr. 13'732.05 vor.

KREDITABRECHNUNG

Verpflichtungskredit	Fr. 310'000.00	
Objekt	Sanierung und Netzerweiterung Stufenpumpwerk Brünishalde	
Beschluss	Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2017	
1 Bruttoanlagekosten		
Ausgaben total gemäss Investitionsrechnung Konto	1.7101.5030.04	Fr. 321'848.95
Zuzüglich bezogene Vorsteuern		Fr. 24'875.40
Total Bruttoanlagekosten		Fr. 346'724.35
2 Kreditvergleich		
Verpflichtungskredit		Fr. 310'000.00
Kreditüberschreitung		Fr. 36'724.35
3 Einnahmen		
Einnahmen total gemäss Investitionsrechnung Konto	1.7101.6320.01	Fr. 25'581.00
Ausstehende Subventionen und Beiträge		Fr. 0.00
abzüglich Vorsteuerkürzung		Fr. 0.00
Total Einnahmen		Fr. 25'581.00
4 Nettoinvestition		
Bruttoanlagekosten ohne bezogene Vorsteuern		Fr. 321'848.95
Total Einnahmen		Fr. 25'581.00
Nettoinvestition		Fr. 296'267.95

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat beantragt, die Gemeindeversammlung wolle die Kreditabrechnung zur Sanierung und Netzerweiterung des Stufenpumpwerk Brünishalde genehmigen.



5. Kreditantrag von Fr. 60'000.00 für die Netzanpassungen Niederspannung Wohlerstrasse

Die AEW Energie AG meldete an ihrem Netz Arbeiten bei der Wohlerstrasse. Um gemeinsame Synergien zu nutzen, plant der Gemeinderat ebenfalls Netzanpassungen an der Wohlerstrasse am Netz der Elektra Büttikon. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 60'000.00 und setzen sich wie folgt zusammen:

Neue Verteilkabine:	Fr. 12'000.00
Leitungen und Rohrlieferungen:	Fr. 12'800.00
Projektierung:	Fr. 4'200.00
Tiefbau:	Fr. 26'000.00
Unvorhergesehenes (ca. 10 %)	Fr. 5'000.00
<u>Kreditantrag:</u>	<u>Fr. 60'000.00</u>

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat beantragt, die Gemeindeversammlung wolle den Kreditantrag von Fr. 60'000.00 die Netzanpassungen Niederspannung Wohlerstrasse genehmigen.



6. Genehmigung der Verbandssatzungen Gemeindeverband Bevölkerungsschutz und Zivilschutz Aargau Ost

Ausgangslage und Zielsetzungen

Die Aufgaben der Zivilschutzorganisationen und der Regionalen Führungsorgane sind im Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Aargau (Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzgesetz Aargau, BZG-AG) geregelt. Grundsätzlich ist der Regierungsrat für den Bevölkerungsschutz zuständig. Er kann die Gemeinden zur Zusammenarbeit innerhalb einer Bevölkerungsschutzregion verpflichten.

Der Regierungsrat des Kantons Aargau hat die „Konzeption Zivilschutz Aargau 2013“ per 1. Januar 2015 in Kraft gesetzt. Die Konzeption beinhaltet die Reduktion der Anzahl Zivilschutz- und Bevölkerungsschutzregionen von heute 22 auf neu 11 Regionen, damit die verschiedenen Leistungsaufträge und Bewältigung der Gefährdungsszenarien erfüllt werden können.

Aufgrund der vom Regierungsrat beschlossenen Konzeption besteht in den Bevölkerungsschutzorganisationen Mittleres Reusstal, Mutschellen, Reusstal-Rohrdorferberg und Wohlen Handlungsbedarf. Die Organisationen sind beauftragt, sich innerhalb der vorgegebenen Frist (bis 1.1.2020) zum Gemeindeverband „Bevölkerungsschutz und Zivilschutz Aargau Ost“ zusammenschliessen, damit die vorgegebenen Gefährdungsszenarien und Leistungsaufträge gemäss Gefährdungsanalyse im Ereignisfall erfolgreich bewältigt werden können. Der Mannschaftsbestand der heutigen Organisationen erfüllt die Anforderungen und Mindestvorgaben nicht mehr. Damit werden die einzelnen Organisationen in Zukunft nicht mehr fähig sein, ohne Zusammenschluss die Leistungsaufträge zu erfüllen.

Die vier Bevölkerungsschutzorganisationen Reusstal-Rohrdorferberg, Mutschellen, Mittleres Reusstal und Wohlen werden ab 2020 für den Bevölkerungsschutz von rund 100'000 Einwohnerinnen und Einwohnern zuständig sein. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus den Kommandanten der ZSO und RFO sowie den Verbandspräsidenten hat den Zusammenschluss der Organisationen vorbereitet.

Verbandsorganisation und Satzungen

Die vier bestehenden Organisationen sind heute als Gemeindeverbände oder mit einem Gemeindevertrag organisiert. Die bestehenden Verbandsstrukturen werden per 1.1.2020 in den neuen Verband „Bevölkerungsschutz und Zivilschutz Aargau Ost“ überführt, d.h. dass die bisherigen Verbände mit ihren Satzungen und Verträgen aufgehoben werden, sobald die neuen Satzungen durch die Gemeindeversammlungen genehmigt sind. Allfällige Aktiven (z.B. Material oder Vermögenswerte) der Organisationen werden in die neue Organisationsform überführt. Der Verband wird von fünf Vorstandsmitgliedern geführt. Mindestens jährlich findet eine Abgeordnetenversammlung statt.

Der Verband erfüllt für seine Mitgliedsgemeinden die nach der eidgenössischen und kantonalen Gesetzgebung erforderlichen Aufgaben im Bevölkerungsschutz und Zivilschutz. Er stellt insbesondere eine zweckmässige Organisation auf, beschafft das gemeinsame Material und stellt die Einrichtungen zur Verfügung.

Die nun zur Genehmigung vorliegenden Satzungen wurden basierend auf den Vorgaben des AMB (Abteilung für Militär und Bevölkerungsschutz, Departement DGS) erarbeitet und den Gemeinderäten im Vorfeld zur Vernehmlassung unterbreitet.



Die Satzungen regeln die Aufgaben und Organisation des neuen Verbands sowie die Kompetenzen und die Zusammenarbeit der verschiedenen Organe. Die Finanzierung des Verbands ist nach Bevölkerungsanteilen der Gemeinden gewichtet. An der Abgeordnetenversammlung verfügen die Gemeinden pro angefangene 1'000 Einwohner über eine Stimme. Bei Abstimmungen ist zudem die Mehrheit der Gemeinden notwendig.

RFO Aargau Ost - Operative Umsetzung

Das Regionale Führungsorgan (RFO) ist ein wichtiger Bestandteil des Bevölkerungsschutzes. Der Bevölkerungsschutz ist im Verbundsystem mit den fünf Partnerorganisationen Polizei, Feuerwehr, Gesundheitswesen, technische Betriebe und Zivilschutz organisiert und hat zur Aufgabe, die Bevölkerung bei Grossereignissen, Katastrophen und Notlagen zu schützen.

Das RFO ist das Führungsinstrument der Gemeinden in der Bevölkerungsschutzregion. Bei Grossereignissen, Katastrophen, Notlagen, schweren Mangellagen und bewaffneten Konflikten informieren und beraten sie die Gemeinderäte, schlagen Massnahmen vor und vollziehen die Entscheide der Gemeinderäte.

Das RFO Aargau Ost setzt sich aus den verschiedenen Fachvertretern zusammen und deckt zudem die regionale Ausprägung im Verbandsgebiet „Aargau Ost“ ab.

ZSO Aargau Ost - Operative Umsetzung

Der Zivilschutz (ZSO) ist ausgerichtet auf die Bewältigung von Katastrophen und Notlagen. Diese Ausrichtung entspricht den heutigen Gefährdungen und der aktuellen sicherheitspolitischen Lage. Für Angehörige des Zivilschutzes gibt es grundsätzlich drei verschiedene Einsatzarten:

- Einsätze bei Katastrophen und Notlagen,
- Einsätze für Instandstellungsarbeiten,
- Einsätze zugunsten der Gemeinschaft.

Die Aufgaben des Zivilschutzes werden durch die Gemeinden in regionalen Zivilschutzorganisationen wahrgenommen. Das Aufgebot von Schutzdienstpflichtigen für Einsätze bei Grossereignissen, Katastrophen und Notlagen, Instandstellungsarbeiten sowie zu Gunsten der Gemeinschaft liegt in der Kompetenz des in der Region für den Zivilschutz zuständigen Verbands.

Organisatorisch wird die neue Zivilschutzorganisation „Aargau Ost“ ein Bataillon mit einem Sollbestand von 940 Schutzdienstpflichtigen umfassen. Es werden vier Kompanien darin enthalten sein. Drei Einsatzkompanien in den Regionen Wohlen, Rohrdorferberg und Reussberg (Bremgarten und Mutschellen) sowie eine Stabskompanie bestehend aus der Logistik, Kulturgüterschutz, Schutzraumkontrolle und Führungsunterstützung für den Stab sowie das RFO.

Ab einem Einzugsgebiet von 60'000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist die Schaffung der Bataillonsstruktur notwendig und ist eine Bundesvorgabe. Die daraus entstehenden Mehrkosten werden durch die Synergien aus dem Zusammenschluss aufgefangen.



Anlagen

Insgesamt stehen 23 Anlagen in der Region zur Verfügung. Sechs Anlagen können zu öffentlichen Schutzräumen umfunktioniert werden. Vier Anlagen werden als inaktiv weiter unterhalten. Die restlichen 13 Anlagen sind aktiv für die Formationen. Es stehen drei ausgebaute Kommandoposten zur Verfügung. Ein vierter Kommandoposten für das RFO und die Stabskompanie muss noch technisch ausgebaut werden. Dieser Ausbau wird durch den Bund finanziert.

Der Büro- und Lagerstandort befindet sich in Wohlen (Wilstrasse 57). Die Räumlichkeiten umfassen genügend Platz, sind in unmittelbarer Nähe zur Stützpunktfeuerwehr sowie dem Werkhof und sind ausbaufähig, sollte eine Erweiterung notwendig sein.

Finanzen

Das Richtbudget der neuen Organisation zeigt, dass die Kosten des Verbands „Bevölkerungsschutz und Zivilschutz Aargau Ost“ gesamthaft betrachtet nicht höher sind, als die kumulierten Ausgaben der vier Organisationen. Mit der Nutzung der Synergien der verschiedenen Organisationen können die Kosten in Zukunft trotz zusätzlicher Leistungsaufträge auf demselben Niveau wie bisher gehalten werden. Die Genehmigung des jährlichen Budgets liegt in der Zuständigkeit der Abgeordnetenversammlung.

Gemäss Richtbudget verursacht die neue ZSO Organisation Kosten von jährlich 1.85 Mio. CHF für die Verbandsgemeinden (18.50 CHF/Einwohner). Nach Abzug der Ersatzbeiträge des Kantons sinken die anfallenden Nettokosten auf 14.30 CHF/Einwohner). Den grössten Teil der Kosten machen die Personal- und Ausbildungskosten aus.

Die Kosten für das zusammengeführte RFO belaufen sich gemäss Richtbudget auf CHF 1.24 pro Einwohner oder rund CHF 125'000. Bisher bewegte sich die Pro-Kopfbelastung zwischen CHF 1.56 und CHF 0.71. Aufgrund der sehr niedrigen Kosten, fallen bereits kleine Schwankungen stark ins Gewicht und die Durchschnittswerte variieren stark.

Start ab 1. Januar 2020

Die Zusammenführung der Organisationen ist per 1. Januar 2020 vorgesehen. Mit der Genehmigung der neuen Verbandssatzungen an den Sommergemeindeversammlungen 2019 kann die Zusammenführung operativ umgesetzt werden und der Bevölkerungsschutz in der Region gewährleistet werden.



ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat beantragt, die Gemeindeversammlung wolle die Satzungen des Gemeindeverbandes Bevölkerungsschutz und Zivilschutz Aargau Ost genehmigen.



7. Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Balazhi Rilind, Balazhi Ardiana, Balazhi Riar und Balazhi Ria

Gesuchsteller 1

Name und Vorname	Arbeit
Balazhi, Rilind	Wirtschaftsinformatiker
Geburtsdatum	Zivilstand
05. Mai 1985	verheiratet
Geburtsort	Einreise in die Schweiz
Kichevo, Mazedonien	10. März 1986
Eltern	Zuzug nach Büttikon
Balazhi, Rahman Balazhi, Ajrije	10. März 1986
Staatsangehörigkeit	Wohnadresse
Mazedonien	Brüggliächer 19

Gesuchstellerin 2

Name und Vorname	Arbeit
Balazhi, Ardiana	SAP Beraterin
Geburtsdatum	Zivilstand
27. Oktober 1987	verheiratet
Geburtsort	Einreise in die Schweiz
Kichevo, Mazedonien	23. Januar 2000
Eltern	Zuzug nach Büttikon
Dushku, Atip Dushku, Gzime	November 2013
Staatsangehörigkeit	Wohnadresse
Mazedonien	Brüggliächer 19

Gesuchsteller 3

Name und Vorname	Arbeit
Balazhi, Riar Rahman	Schüler
Geburtsdatum	Zivilstand
27. Juli 2014	ledig
Geburtsort	Einreise in die Schweiz
Muri AG	seit Geburt
Eltern	Zuzug nach Büttikon
Balazhi, Rilind Balazhi, Ardiana	seit Geburt
Staatsangehörigkeit	Wohnadresse
Mazedonien	Brüggliächer 19

Gesuchstellerin 4

Name und Vorname	Arbeit
Balazhi, Ria Ajrije	Schülerin
Geburtsdatum	Zivilstand
30. März 2017	ledig
Geburtsort	Einreise in die Schweiz
Muri AG	seit Geburt
Eltern	Zuzug nach Büttikon
Balazhi, Rilind Balazhi, Ardiana	seit Geburt
Staatsangehörigkeit	Wohnadresse
Mazedonien	Brüggliächer 19

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat beantragt, die Gemeindeversammlung wolle Balazhi Rilind, Balazhi Ardiana, Balazhi Riar und Balazhi Ria die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts erteilen.



8. Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Rajakone Jamian

Gesuchsteller 1

Name und Vorname

Rajakone Jamian

Arbeit

Ausbildung zum Informatiker
Applikationsentwicklung EFZ
mit Berufsmatura

Geburtsdatum

28. August 1999

Zivilstand

ledig

Geburtsort

Muri AG

Einreise in die Schweiz

seit Geburt

Eltern

Kanthan, Rajakone
Rajakone, Saratha

Zuzug nach Büttikon

21. März 2009

Staatsangehörigkeit

Sri Lanka

Wohnadresse

Wohlerstrasse 16



ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat beantragt, die Gemeindeversammlung wolle Rajakone Jamian die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts erteilen.



9. Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Morina Behar, Morina Kujtesa, Morina Taulant, Morina Ismail

Gesuchsteller 1

Name und Vorname Arbeit
Morina, Behar Dachdecker

Geburtsdatum **Zivilstand**
27. September 1978 verheiratet

Geburtsort **Einreise in die Schweiz**
Ratkovc, Kosovo 01. August 1994

Eltern **Zuzug nach Büttikon**
Morina, Qamil 01. Oktober 2008
Morina, Alltane

Staatsangehörigkeit **Wohnadresse**
Kosovo Rossweid 4

Gesuchstellerin 2

Name und Vorname Arbeit
Morina, Kujtesa Betriebsmitarbeiterin

Geburtsdatum **Zivilstand**
02. Dezember 1983 verheiratet

Geburtsort **Einreise in die Schweiz**
Medvec, Kosovo 01. September 2003

Eltern **Zuzug nach Büttikon**
Kastrati, Raif 01. Oktober 2008
Kastrati, Mistrete

Staatsangehörigkeit **Wohnadresse**
Kosovo Brügglächer 19

Gesuchsteller 3

Name und Vorname Arbeit
Morina, Taulant Schüler

Geburtsdatum **Zivilstand**
28. August 2004 ledig

Geburtsort **Einreise in die Schweiz**
Muri AG seit Geburt

Eltern **Zuzug nach Büttikon**
Morina, Behar 01. Oktober 2008
Morina, Kujtesa

Staatsangehörigkeit **Wohnadresse**
Kosovo Rossweid 4

Gesuchsteller 4

Name und Vorname Arbeit
Morina, Ismail Schüler

Geburtsdatum **Zivilstand**
30. Mai 2008 ledig

Geburtsort **Einreise in die Schweiz**
Muri AG seit Geburt

Eltern **Zuzug nach Büttikon**
Morina, Behar 01. Oktober 2008
Morina, Kujtesa

Staatsangehörigkeit **Wohnadresse**
Kosovo Rossweid 4



ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat beantragt, die Gemeindeversammlung wolle Morina Behar, Morina, Kujtesa, Morina Taulant und Morina Ismail die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts erteilen.



10. Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Breitbach Markus und Riecke Jörg

Gesuchsteller 1

Name und Vorname

Breitbach, Markus

Geburtsdatum

04. Oktober 1965

Geburtsort

Königstein im Taunus,
Deutschland

Eltern

Breitbach, Adolf
Breitbach, Angela

Staatsangehörigkeit

Deutschland

Arbeit

Bankkaufmann

Zivilstand

in eingetragener Partnerschaft

Einreise in die Schweiz

April 2005

Zuzug nach Büttikon

16. Juli 2013

Wohnadresse

Villmergerstrasse 57

Gesuchsteller 2

Name und Vorname

Riecke, Jörg

Geburtsdatum

01. Juni 1957

Geburtsort

Kassel, Deutschland

Eltern

Riecke, Manfred
Riecke, Christel

Staatsangehörigkeit

Deutschland

Arbeit

Dipl. Sozialpädagoge

Zivilstand

in eingetragener Partnerschaft

Einreise in die Schweiz

April 2005

Zuzug nach Büttikon

16. Juli 2013

Wohnadresse

Villmergerstrasse 57



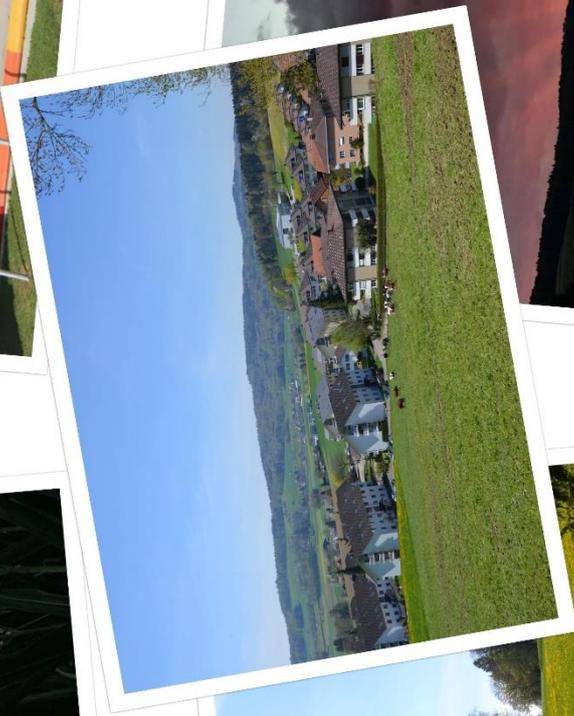
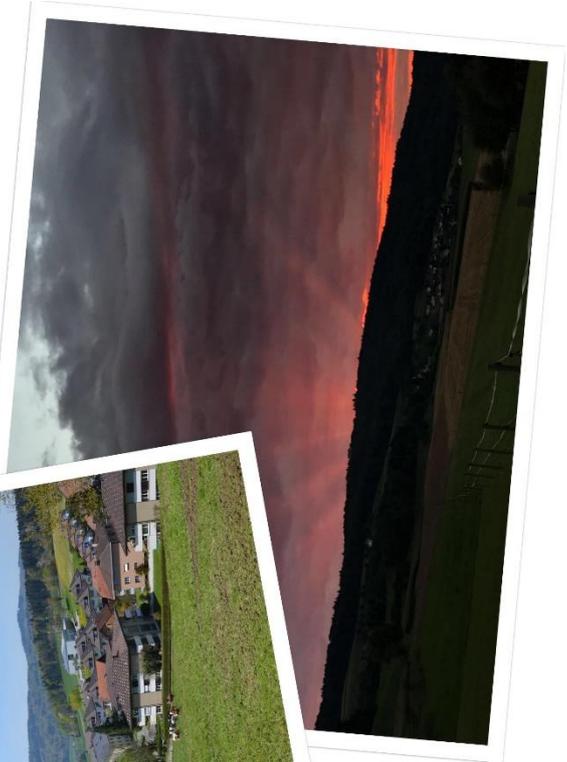
ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat beantragt, die Gemeindeversammlung wolle Breitbach Markus und Riecke Jörg die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts erteilen.



11. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Gemeinderat informiert über den Stand von aktuellen Projekten. Die Versammlungsteilnehmer haben die Möglichkeit Fragen zu stellen.





Stimmrechts-Ausweis

**Einwohnergemeindeversammlung
vom 11. Juni 2019**

Dieser Stimmrechtsausweis besitzt nur zusammen mit der Adressetikette Gültigkeit und ist anlässlich der Gemeindeversammlung abzugeben.